

Schweizerische Armee - Neue Waffengattung

Autor(en): **Rickenbach, Louis**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **53 (1927)**

Heft 52

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Jeder Division wird ein regimentsstarkes Detachement Kollektormacher und Bettelbüchsenpatrouillen zugeteilt, welche die Mittel sammeln für die Unterstützung kranker und verwundeter Soldaten, für welche der Bund bekanntlich zu wenig Geld hat. Der Bundesrat hofft, auf diese Art ein für allemal Anstände mit dem Bundesfeierkomitee zu vermeiden.

innerer Macht gefättigt, in Gedanken überernährt, entfesselt oft Kräfte, die einen sonst wohlgeordneten Strom in uferlose Breite, in fremde, für seine Lebensform nicht passende Bemerkungen

ragt. Naturgesetz! Naturlaune! Man mag es nehmen, wie man will — die Betroffenen fühlen sich dennoch mit Recht — betroffen!“

„Sie erinnern sich vielleicht, daß ich da ein unangenehmes Erbe angetreten habe. Schon frühere Jahre berichten von derartigen Uebergreifen, und wenn Sie gar auf die Zonen zielen, so hatte ich mit

ihnen quasi nur im Transitverkehr zu schaffen. Diese Frage (ohne Antwort) läuft weiter, wenn man dabei überhaupt von „laufen“ sprechen darf. Sie sich weiter, ein freundliches kleines Angebinde für das kommende Jahr.“

„Wir wollen uns aber (wie es auch sei) nicht die letzte Stunde, ehe wir scheiden, durch viele Nachdenklichkeiten ver-

Zahnpraxis A. Hergert
jetzt Usterstr. 11 ZÜRICH 1 Telephon S. 6147
angährige Praxis-Mäßige Preise